

Name / Gemeinschaft / Gesellschaft / Körperschaft

Anlage Weinbau

zur Anlage L

für nichtbuchführende
Weinbaubetriebe

Vorname

(Betriebs-) Steuernummer

Wirtschaftsjahr

vom 1.7.2016 bis 30.6.2017

vom 1.9.2016 bis 31.8.2017

Betriebsbeschreibung

ha

a

m²

Selbst bewirtschaftete Fläche des Weinbaubetriebs

davon sind nicht bestockt

Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr

verbleibende Ertragsrebläche (Zeile 5 abzüglich Zeile 6 und 7)

0

BeständeTrauben
in kgMaische
in kgMost
in LiterFasswein
in LiterFlaschenwein
in Liter

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Zugang aus der Ernte

Zugang aus dem Zukauf

Abgang aus dem Verkauf

Abgang aus Entnahmen

Sonstige Abgänge

Am Ende des Wirtschaftsjahres

Betriebseinnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften
und Handelsbetriebenfür die Ernte 2014
EURfür die Ernte 2015
EURfür die Ernte 2016
EURinsgesamt
EUR

Voraus- und Abschlagszahlungen

Abschlusszahlungen und Nachzahlungen

Gutschriften / Verrechnungen
(z. B. als Darlehen stehen gebliebene Gelder)**Betriebseinnahmen aus der Selbstvermarktung**

Lieferungen von eigenen Erzeugnissen (z. B. von Fass- und Flaschenwein)

Liter

Lieferungen von anderen eigenen Erzeugnissen (z. B. Traubensaft, Winzersekt u. a.)

Liter

Lieferungen von fremden Erzeugnissen, die der Regelbesteuerung unterliegen (das Erzeugnis
ist zugekauft oder ist zu mehr als 25 % mit zugekauften Produkten [siehe Zeile 11] vermischt)

Liter

Lieferungen von eigenen gewerblichen Produkten (z. B. Sekt, Glühwein, Prosecco)

Betriebseinnahmen aus der Besen-, Straußwirtschaft, Gutsausschank u. ä

für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein

Liter

für Speisen und zugekaufte Weine, Getränke und andere Waren

Zwischensumme (Summe der Zeilen 16 bis 24)

31

Zwischensumme (Summe der Zeilen 16 bis 24)

insgesamt
EUR**Sonstige Betriebseinnahmen**

32

Veräußerung / Entnahme von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen, Rebanlagen, Pflanzrechte)

33

Entnahme von Erzeugnissen einschließlich Umsatzsteuer (z. B. Wein lt. Zeile 13)

Liter

34

Entnahme von Nutzungen einschließlich Umsatzsteuer (z. B. privater Kfz-, Telefon-, Kommunikationskostenanteil)

35

Zinsen aus betrieblichen Guthaben
(z. B. Darlehen an Genossenschaft für nicht ausgezahlte Traubengelder, sonstige betriebliche Kapitalforderungen)

36

Öffentliche Zuschüsse, Beihilfen u. ä. soweit nicht von den Herstellungskosten abgezogen
(z. B. Betriebsprämie, Gasölbeihilfe, Umstrukturierung, Flurbereinigung, umweltschonender / ökologischer Weinbau, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)

37

Sonstige Betriebseinnahmen (z. B. Pacht, vom Finanzamt erstattete Umsatzsteuer, Entschädigungen aus betrieblichen Versicherungen, steuerpflichtige Dividenden)

38

Summe der Betriebseinnahmen (Zeile 16 bis 37)**Tatsächliche Betriebsausgaben** (einschließlich Vorsteuern)**Bebauungskosten, Ausbau- und Vertriebskosten**
(Kosten der Trauben-, Most-, Fasswein- und Flaschenweinerzeugung)Gesamtbetrag
in EURAnteil Weinbau-
flächen
(Verhältnis
lt. Zeile 8 / 5) in %Betriebsausgaben
EUR

39

Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 / 2017 werden unwiderruflich die
tatsächlichen Betriebsausgaben wie folgt geltend gemacht:
(Ein Eintrag in den Zeilen 48 bis 53 entfällt)

40

Materialaufwand für Düngung und Pflanzenschutz

41

Treib- und Schmierstoffe

42

Beiträge und Gebühren, Grundbesitzabgaben, Sachversicherungen
(z. B. Berufsgenossenschaft, anteilige Abgaben lt. Steuerbescheid)

43

Wasser, Abwasser, Energiekosten für die Wirtschaftsgebäude

44

Erhaltungsaufwand für Wirtschaftsgebäude, Maschinen und Geräte,
Rebanlagen

45

Ausbaukosten (lt. gesonderter Aufstellung, ohne Zuckerungskosten)

46

Kosten für Flaschenwein und Weinvertrieb (z. B. Glas, Füllung,
Ausstattung, Kartons, Steigen, Versand- und Speditionskosten)

47

Sonstige der Bebauung, dem Ausbau, dem Vertrieb dienende Kosten
(z. B. Pkw-, Telefon- und Telekommunikationskosten, Arbeitskleidung,
Büromaterial)**Richtbeträge für die Betriebsausgaben****Richtbetrag für die Bebauung im Wirtschaftsjahr 2016 / 2017**
(Kosten der Traubenerzeugung einschließlich des Transports zur Kelter,
zur Erzeugergemeinschaft, zur Genossenschaft oder zum Handelsbetrieb)Richtbetrag
in EUR / haWeinbaufläche
lt. Zeile 8 in ha

48

Für die Ertragsreblfläche lt. Zeile 8 ist der Bebauungskosten-Richtbetrag
anzusetzen:
(Ein Eintrag in den Zeilen 39 bis 47 entfällt)

x

**Nur bei Most-, Fass- und Flaschenweinerzeugung: Richtbetrag
für Ausbau- und Vertriebskosten im Wirtschaftsjahr 2016 / 2017**Richtbetrag
in EUR / Liter

Liter

49

Für die im Wirtschaftsjahr selbst erzeugten Mengen sollen die Richt-
beträge angesetzt werden:
(Ein Eintrag in den Zeilen 39 bis 47 entfällt)

50

für den Most lt. Zeile 10

0,03

x

51

für den Ausbau von Most zu Fasswein lt. Zeile 10 und 11

0,08

x

52

für den Ausbau von Fasswein zu Flaschenwein lt. Zeile 10 und 11
für die abgefüllte und ausgestattete 1-Liter-Flasche

0,44

x

53

für die abgefüllte und ausgestattete 0,75-Liter-Flasche

0,59

x

54

Zwischensumme (Summe der Zeilen 39 bis 53)

			Betriebsausgaben EUR
61	Zwischensumme (Summe der Zeilen 39 bis 53)		
Weitere Betriebsausgaben			
	Gesamtbetrag in EUR	Anteil Weinbau- flächen (Verhältnis lt. Zeile 8 / 5) in %	
62	Umsatzsteuer / Vorsteuer für die im Wirtschaftsjahr angeschafften / hergestellten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens		0
63	Abschreibungen für Wirtschaftsgüter, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter, Auflösung Sammelposten		0
64	Sonderabschreibungen, Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung von Wirtschaftsgütern		0
65	Lohnaufwand (ohne Löhne für die Herstellung der Rebanlage und Jungfeldpflege)		0
66	Aufwendungen für Hubschraubereinsatz (ohne Spritzmittel) und / oder Aufwendungen für den Einsatz eines Traubenvollernters		0
67	Beiträge zur Hagelversicherung, Rechts- / Beratungskosten		0
68	Pacht- und Schuldzinsen		0
69	an das Finanzamt tatsächlich abgeführte Umsatzsteuer		0
70	Aufwendungen für den Betrieb der Besen- oder Straußwirtschaft, Gutsausschank u. ä. (lt. gesonderter Aufstellung)		0
71	abziehbare Betriebsausgaben bei der Veräußerung oder Entnahme von Wirtschaftsgütern (z. B. Veräußerungskosten und Restbuchwerte)		0
72	Sonstige Kosten (lt. gesonderter Aufstellung, z. B. für Flurbereinigung, Wegebau, Frostschutz, Beregnung, Bewässerung, Wildschutz, soweit nicht zu einer Rebanlage gehörend und Zuckerkosten)		0
73	Summe der Betriebsausgaben (Zeile 39 bis 72)		
Ermittlung des Gewinns für das Wirtschaftsjahr 2016 / 2017			
		EUR	
74	Betriebseinnahmen lt. Zeile 38		
75	Nicht auszufüllen, wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal	+	
76	Summe der Betriebseinnahmen	=	
77	Betriebsausgaben lt. Zeile 73		
78	Nicht auszufüllen, wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für Wohnung lt. gesonderter Aufstellung	+	
79	Summe der Betriebsausgaben	=	
80	Steuerpflichtiger Gewinn / Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG (Zeile 76 abzüglich Zeile 79)	=	
81	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	+	
82	Steuerpflichtiger Gewinn / Verlust aus Weinbau	=	
Bitte das Anlageverzeichnis und / oder das Verzeichnis der geringwertigen Wirtschaftsgüter einreichen.			